

Der Kulturlandplan wird für und mit dem Landwirt erstellt. Er entscheidet über die Umsetzung auf seinen Flächen und integriert die Maßnahmen in seinen Betriebsalltag.

Wir Landwirte haben eine Verantwortung für den Naturschutz. Durch meinen Kulturlandplan habe ich viel Neues über Tiere und Pflanzen auf meinen Betrieb erfahren und Ideen für einfache und sinnvolle Naturschutzmaßnahmen bekommen.

Hubert Lautenschlager
Biolandwirt aus der Oberpfalz

BÖL

Bundesprogramm
Ökologischer
Landbau

Die Erarbeitung und wissenschaftliche Begleitung des verbandsübergreifenden Beratungskonzeptes wurde von 2008 bis 2010 durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau gefördert.

Bundesweit haben 20 Biobetriebe an der Erprobung teilgenommen und einen eigenen Kulturlandplan erhalten.

Weitere Informationen:
www.kulturlandplan.de

Projekträger

Bioland
BERATUNG

Arne Bilau, Eva Meyerhoff,
Katharina Schertler

Kontakt:
Katharina Schertler
Bioland Beratung
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg
Tel. 08 21 - 34 68 01 21
katharina.schertler@bioland.de

Kooperationspartner



Institut für Agrarökologie
(IFAB), Mannheim
Dr. Rainer Oppermann

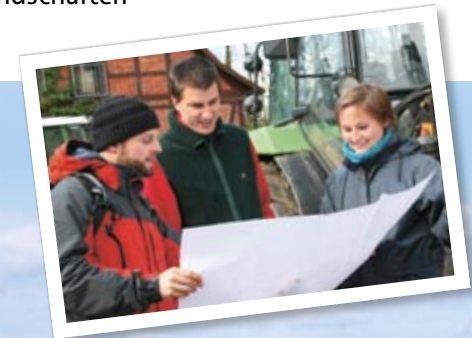


Forschungsinstitut für biologischen Landbau Deutschland
(FiBL), Witzenhausen
Dr. Thomas van Elsen



Kulturlandpläne

Individuelle Naturschutzpläne für Biobetriebe – für mehr Vielfalt, Naturschutz und lebendige Landschaften



Warum Kulturlandpläne für Biobetriebe?

Die ökologische Wirtschaftsweise und das Verantwortungsgefühl vieler Landwirte für den Erhalt der Biodiversität und der Kulturlandschaften bieten ein **hohes Potenzial für den Naturschutz**. Landwirtschaftliche Betriebe können viele Naturschutzmaßnahmen schnell und unbürokratisch umsetzen und in ihren Betriebsablauf integrieren.

Das vorhandene Potenzial wird jedoch oft **nicht vollständig ausgeschöpft**: Fehlendes Wissen um ökologische Zusammenhänge und geeignete Naturschutzmaßnahmen erschwert die selbstständige Planung. Es fehlt an Zeit, sich ausreichend zu informieren und es besteht die Sorge um negative Auswirkungen auf Erträge und Betriebsabläufe. Bestehende Naturschutzkonzepte sind selten eine Hilfe, da sie sich nicht am einzelnen Betrieb orientieren.

Mit dem Projekt „Kulturlandpläne“ hat die Bioland Beratung ein **Konzept zur Erstellung von individuellen Gesamtnaturschutzplänen** erarbeitet.

Der Kulturlandplan zeigt die Naturschutzpotenziale des Betriebes auf und gibt konkrete Hilfestellung für die Umsetzung.

Landwirt



Bringt ein:

- Betrieb und Flächen
- Persönliche Motivation
- Wünsche und Interessen
- Eigene Ideen u. Bedenken
- Landwirtschaftliche Erfahrungen

Berater



Bringt ein:

- Fachwissen zum Naturschutz
- Umsetzungshilfen
- Maßnahmenvorschläge
- Berücksichtigt landwirtschaftliche Belange

Ablauf der Beratung

Recherche und Informationssammlung

Betriebs- und Flächenbesichtigung, Kartierung

Beratungsgespräch zu Maßnahmenvorschlägen

Kulturlandplan



Was enthält der Kulturlandplan?



1. Darstellung der Ist-Situation:

- der Betrieb
- die umgebende Landschaft
- derzeitige Naturschutzleistungen: Ergebnisse der Ökologischen Standortbestimmung
- Einschätzung der Potenziale und der wichtigsten Handlungsfelder

2. Individuelle, flächenbezogene und konkrete Maßnahmenvorschläge für die Wirtschaftsflächen, Landschaftselemente und die Hofstelle

- Darstellung der Maßnahmenvorschläge auf Karten
- Umfangreiche Hintergrundinformationen zur Planung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen

3. Hinweise zur Maßnahmenorganisation

4. Ideen und Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit

Der Kulturlandplan ist ein **individuelles Gesamtkonzept**.

